Awareness-Konzept in der CDU schaffen

Antragsteller: Frauen Union Rendsburg-Eckernförde

Die Frauen Union Schleswig-Holstein fordert,

- dass innerhalb der CDU ab Kreisverbandsebene ein Awareness-Konzept geschaffen wird.
- dass sich das Konzept an dem bereits erfolgreich umgesetzten Konzept der Jungen Union Schleswig-Holstein orientiert und z. B. u. a. eine oder zwei ehrenamtliche Ansprechpersonen umfasst.

Begründung:

Nicht zuletzt am Welt-Frauen-Tag sind wieder zahlreiche Statistiken in den Medien diskutiert worden, die aufzeigen, dass es insbesondere gegenüber Frauen, aber auch gegenüber Männern regelmäßig zu übergriffigem Verhalten kommt. Laut dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erleben zwei von drei Frauen in ihrem Leben sexuelle Belästigung. Nahezu jede Frau hat in ihrem Leben schon übergriffiges Verhalten wie CatCalling, unangebrachte Sprüche oder grenzüberschreitende körperliche Nähe erlebt.

So sehr wir uns wünschen würden, dass es in der CDU kein Problem darstellt, so sehr verschließt man damit auch die Augen vor der Realtität. Gerade in dem Umfeld einer Partei, in dem sich viele Leute kennen, bestimmte Rollen haben und an unterschiedlichen Stellen zusammenarbeiten und in Abhängigkeiten zueinander und Freundschaften miteinander stehen, ist es manchmal eine noch größere Herausforderung, solch ein Verhalten klar zu benennen. Mit dem Awareness-Team beim jüngsten Bundesparteitag in Stuttgart ist die Bundespartei nun den ersten Schritt gegangen, diesem Problem zu begegnen. Als CDU Rendsburg-Eckernförde fordern wir, ein Awareness-Konzept ab Kreisebene zu entwicklen, damit für Opfer von übergriffigem Verhalten eine neutrale und vertrauensvolle Anlaufstelle unabhängig von Ämtern und Mandanten geschaffen wird.

Bei der Entwicklung des Konzepts muss das Rad nicht neu erfunden werden: Seit ein paar Jahren gibt es in der Jungen Union ein erfolgreich umgesetztes Awareness-Konzept, dass u. a. eine weibliche und eine männliche Ansprechperson ab Kreisverbandsebene umfasst, die im Regelfall nicht Mitglied des Vorstands ist. Auch wird immer wieder über die Ansprechpersonen aufgeklärt.

Mit solch einem Konzept wollen wir die CDU zu einem Ort machen, an dem sich alle sicherer fühlen können.